

**KARLIE  
KLOSS**  
Dieser „Victoria's  
Secret“-Engel  
verstößt gegen  
alle Regeln

**DIE LETZTEN  
IHRER ART**  
Eine Reise zu den  
Urvölkern unserer Erde



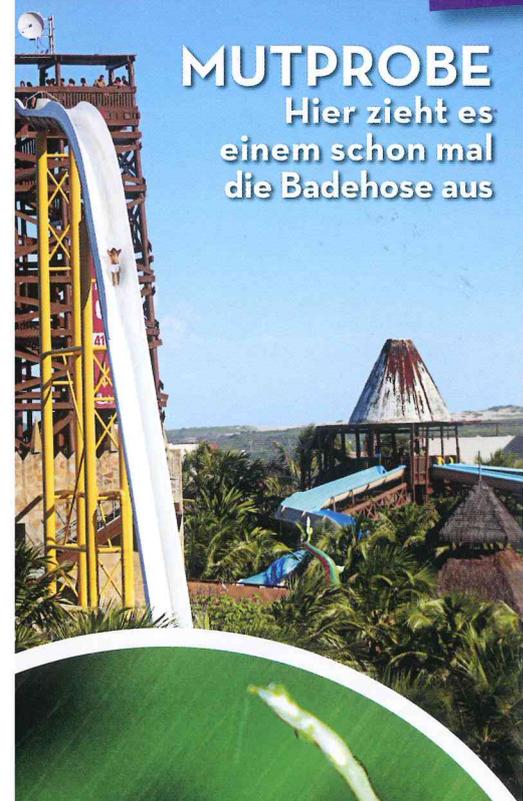
**NEU!**  
Ab jetzt  
mit VIEW-  
Poster

# VIEW

4 196820 403704 10

**DIE BESTEN BILDER DES MONATS**

**MUTPROBE**  
Hier zieht es  
einem schon mal  
die Badehose aus



**INNER-  
TER!**  
...er so ein  
...sein kann



**Eine Klasse  
für sich**

Nicht nur im Boxring beweist  
WLADIMIR KLITSCHKO wahre Größe



## Volles Brett

**Nur Fallschirmspringen reicht einem Schweizer nicht. Er will über den Wolken skaten und surfen**

Hawaii / USA - Wie dick zieht man sich an für einen Sprung aus vier Kilometern Höhe? In der Welt der Fallschirmspringer bekommt man auf diese Frage gern die coole Antwort: „Da oben bist du mit anderen Dingen beschäftigt, als dich

um die Temperatur zu kümmern – versprochen!“

Doch Oliver Furrer ist eindeutig zu dünn angezogen. Zwar passen Shorts, Sweatshirt und Sandalen zum Skateboard, mit dem der schweizerische Extremsportler im Himmel über Hawaii seine Kunststücke vollführt. Doch da die Luft in dieser Höhe nur fünf Grad kalt ist, werden dabei wohl selbst ihm die Zähne klappern.

Allerdings hat der dreifache Weltmeister im Skysurfen viel Erfahrung. Bei dieser Version des Fallschirmspringens gleitet er in der knappen Minute, die ihm bis zum Ziehen der Reißleine bleibt, auf Skate- oder Surfboards durch die Wolken. Die Bretter bieten nämlich genug Luftwiderstand, um tatsächlich surfen zu können. Wenn Furrer mit dem Snowboard abspringt, trägt er aber einen Ski-anzug. Das ist nicht nur stilecht. Er muss dann auch nicht frieren.

FOTOS: CATERS



Oliver Furrer springt auch gern mit Snowboard und Skianzug aus dem Flugzeug